

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

13

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 28. März 2025

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



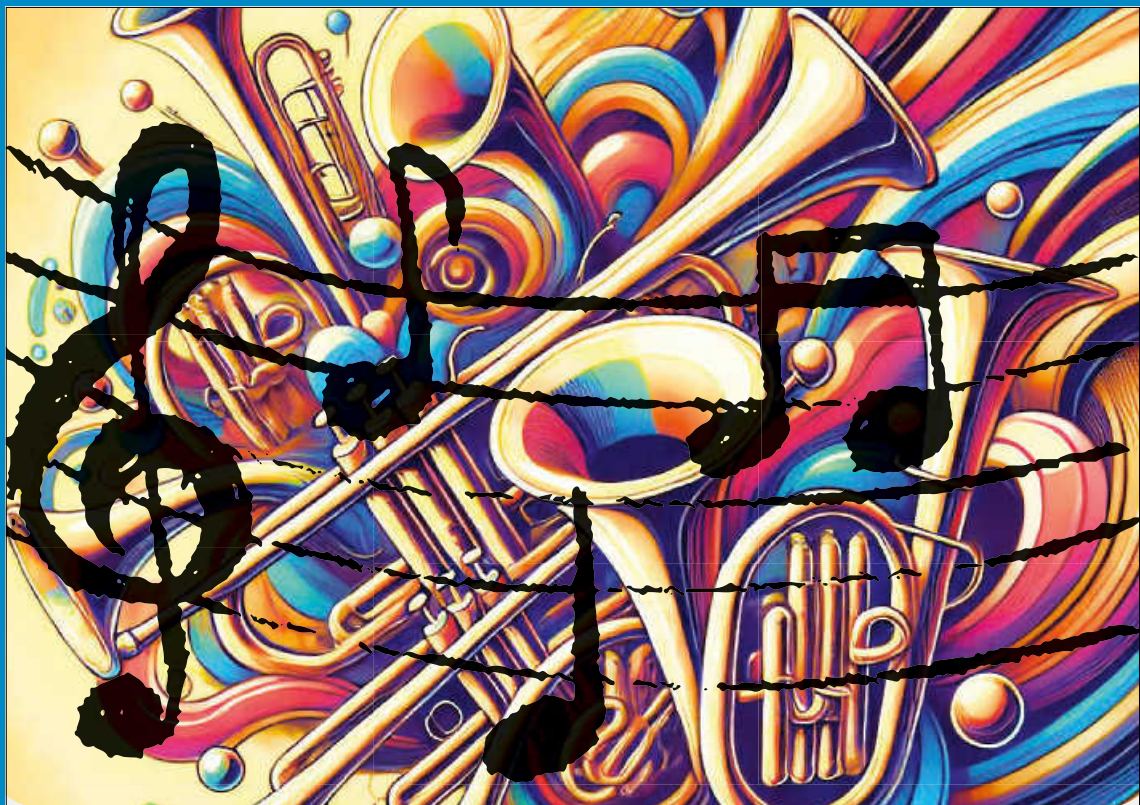
**Zeitumstellung in der
Nacht vom 29. März auf
den 30. März**

Abschlag Wasser-/ Abwassergebühren

Am 31.03.2025 ist der 1. Abschlag von
Wasser- und Abwassergebühren fällig!

**Ab April:
Neue Kursangebote des
SportClub Wimsheim**

**05. April 15 Uhr Eröffnung
des Osterbrunnens in der
Ortsmitte und um 19.30
Frühjahrskonzert des Ak-
kordeonorchesters in der
Hagenschießhalle**



"Prüft alles und behaltet das Gute!"

BEZIRKS- POSAUNENTAG

**30. März 2025
Wimsheim**

10 Uhr
Festgottesdienst
Hagenschießhalle

11:30 Uhr
Schlussfeier
Ortsmitte

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Wimsheim und der Posaunenchor des
CVJM Wimsheim in Zusammenarbeit mit der Posaunenarbeit des
Kirchenbezirks Leonberg

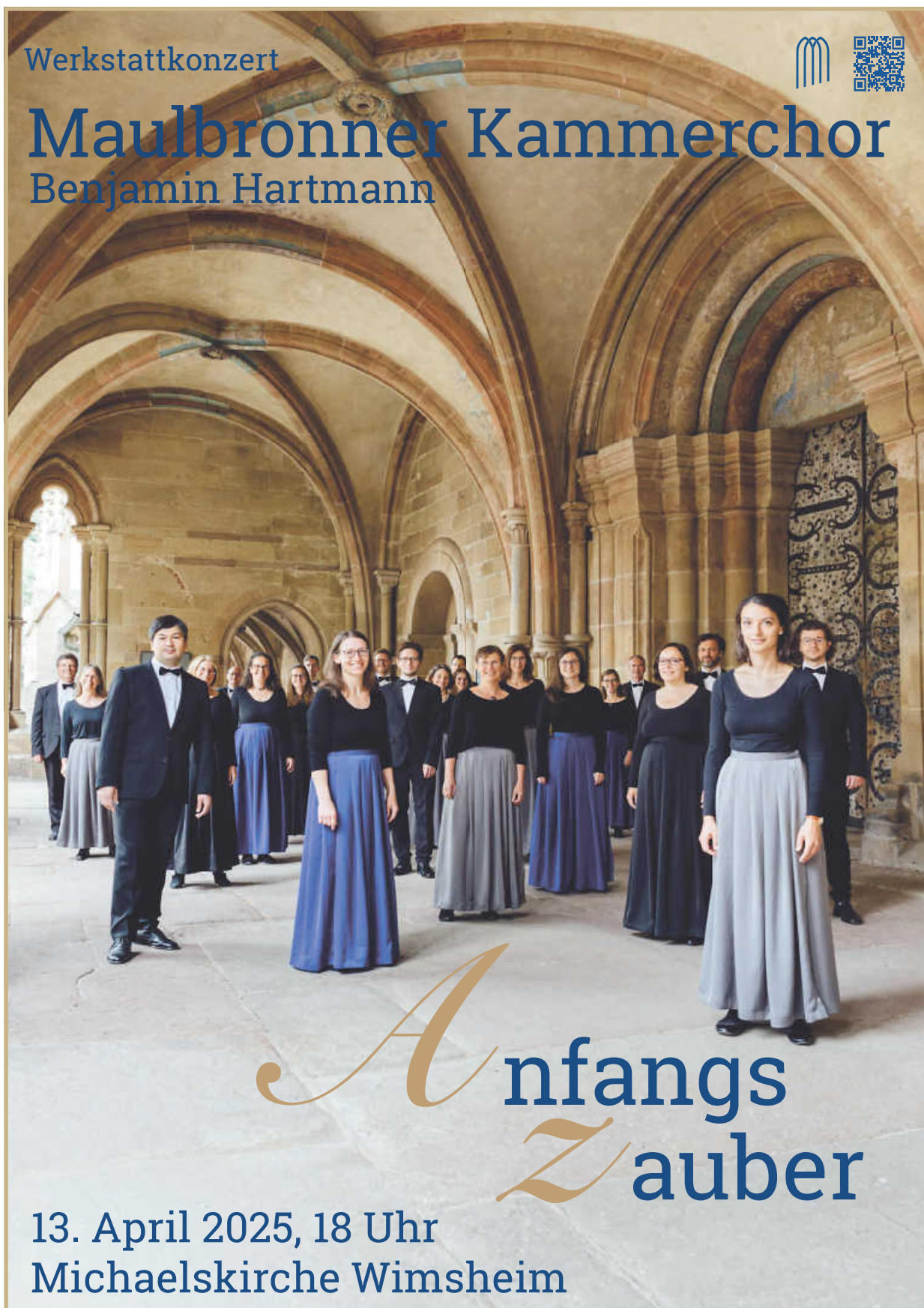
Infos: www.posaunenarbeit-bezirk-leonberg.de

Werkstattkonzert



Maulbronner Kammerchor

Benjamin Hartmann



Anfangs Zauber

13. April 2025, 18 Uhr
Michaelskirche Wimsheim

Herzliche Einladung zum Werkstattkonzert des Maulbronner Kammerchors

Rund 40 Sängerinnen und Sänger des Maulbronner Kammerchors werden zum Abschluss ihrer gemeinsamen Probenzeit am Palmsonntag, den 13.04.2025, um 18:00 Uhr die Michaelskirche in Wimsheim mit ihren Stimmen erfüllen. Das semiprofessionelle Ensemble wird dabei von Benjamin Hartmann geleitet, einem vielfach ausgezeichneten Dirigenten und Chorleiter. Das vielseitige Programm umfasst dabei Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, John Rutter, Edward Elgar, Cecilia McDowall, u. v. m. Ein großartiger musikalischer Abend zur Einstimmung auf die Osterzeit. **Der Eintritt ist frei!** Um Spenden wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen

Rückblick auf die Wald- und Fleckenputzete am 22. März 2025

Auch die diesjährige Fleckenputzete wurde von zahlreichen Sammlern tatkräftig unterstützt. Durch die gemeinsame Aktion kam am Ende eine Mulde mit 260 Kilogramm gesammeltem Müll und Unrat zusammen. Bei allen Beteiligten gab es immer wieder Erstaunen über das eine oder andere „Fundstück“ und wie es wohl in die Landschaft gekommen ist. Generell war den meisten Dingen anzusehen, dass sie einfach aus dem fahrenden Auto oder achtlos in die Landschaft geworfen wurden.

Davon ließen sich die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber nicht entmutigen. Sie haben sowohl im Ort als auch auf den Feld- und Waldwegen fleißig gesammelt und unsere Natur und Landschaft ein Stückchen sauberer gemacht.

Die Verwaltung bedankt sich insbesondere bei den teilnehmenden Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen, ohne deren Unterstützung eine solche Aktion

nicht leistbar wäre. Herzlichen Dank an den Radfahrerverein Wimsheim, an den WCV Hurrassel, den Männergesangsverein, an die Wimsheimer Waldgshdlda sowie an unsere Feuerwehr Wimsheim mit der Jugendfeuerwehr. Ein besonderes Dankeschön an Carne Diem, die auch in diesem Jahr das Abschlusssessen im Feuerwehrhaus für alle Helfer vorbereitet und die Kosten hierfür komplett übernommen haben. Die Kartoffel- und die Gulaschsuppe hat allen sehr gut geschmeckt.

Herzlichen Dank auch unserem Revierleiter Rolf Müller, welcher im Wesentlichen den Tag vorbereitet hatte und danke auch an unsere Kollegen vom Bauhof Heckengäu für deren Unterstützung.

Eine sehr tolle und gemeinschaftliche Aktion für unsere Gemeinde Wimsheim. Herzlichen Dank!

Mario Weisbrich
Bürgermeister



Sitzungsbericht



zu den Verhandlungen des Gemeinderates
am 25. März 2025
- öffentlich -

Erschließung Baugebiet Breitlohweg/Falltor - Vergabe der Erschließungsarbeiten und Sachstandsinformation

Wie bekannt setzt die Gemeinde Wimsheim mit der KIB Kommunalentwicklung und integrierte Baulanderschließung GmbH aus Pforzheim das Wohnbaugebiet Breitlohweg/Falltor gemeinsam um. Die Aufgabe der KIB ist die Betreuung und Umsetzung des gesamten Verfahrens als verantwortlicher Erschließungsträger. Nachdem mit allen im Gebiet befindlichen Grundstückseigentümern entsprechende Erschließungsvereinbarungen geschlossen werden konnten, wurde die KIB mittels städtebaulichem Vertrag mit der Umsetzung und Durchführung beauftragt.

Bereits 2019 hatte die Gemeinde im Rahmen des Suchlaufes mögliche Erweiterungsgebiete für Wohnbebauung untersucht und geprüft. Der Gemeinderat hat sich dann für die weitere Bearbeitung der Gebiete „Nördlich des Tannwegs“ und „Breitlohweg/Falltor“ entschieden (Beschlussvorlage 28/2019). Diese Ergebnisse wurden zusätzlich auch in der Einwohnerversammlung am 22.10.2019 vorgestellt.

Im Nachgang hierzu wurden die Aufstellungsverfahren für die beiden o.g. Wohnbaugebiete eingeleitet und am 17.11.2020 der erforderliche städtebauliche Vertrag beraten und beschlossen. Beide Gebiete sollten im damaligen §13b BauGB Verfahren durchgeführt werden. Da diese Vorschrift bundesweit durch Urteil des Bundesverwaltungsgerichts aufgehoben wurde, wurde das Gebiet „Nördlich des Tannwegs“ zurückgestellt und der Fokus auf das Gebiet „Breitlohweg/Falltor“ gelegt.

Der Bebauungsplan „Breitlohweg/Falltor“ konnte nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens nunmehr zur Rechtskraft gebracht werden. Parallel wurde das Umlegungsverfahren zur Neuordnung der Grundstücke im Umlegungsgebiet durchgeführt. Damit sind nunmehr alle Voraussetzungen geschaffen worden, um die Erschließung des Gebiets durchführen zu können.

Frau Röder vom Erschließungsträger KIB berichtet, dass die Erschließungsmaßnahmen ausgeschrieben und die Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH als günstigster Bieter beauftragt wurden. Die Bauzeit soll im Juni 2025 mit einem Spatenstich starten und wird voraussichtlich bis Mai 2026 andauern.

Örtliche Versorgungsnetze Strom und Gas – Netzdialog der Netze BW

Die Netze BW ist mit der Gemeinde Wimsheim in der Form verbunden, dass sie als Konzessionsnehmerin das Strom- und Gasnetz in Wimsheim betreibt. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Netze BW und Kommunen ist wichtig, um die Energiewende gemeinsam voranzubringen und eine sichere, zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten. Herr Neval Aras, Regionalmanager Verteilnetz der Netze BW, berichtete in der Sitzung über die aktuelle

Situation im Strom- und Gasnetz von Wimsheim und die Herausforderungen der Zukunft. Neben den betrieblichen Themen wie Versorgungssicherheit wurden die getätigten und geplanten Investitionen im Strom- und Gasnetz in und um Wimsheim vorgestellt. Ebenso wurde die Entwicklung der erneuerbaren Energien vor Ort und die Entwicklung bzw. die Auswirkung der Energiewende und Elektromobilität auf die Stromnetze erläutert.

Nach der Behandlung von **einem Baugesuch** befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Photovoltaik-Ausbaustrategie für kommunale Gebäude – Vorstellung der Ergebnisse aus der beauftragten Untersuchung

Die Dächer der Grundschule, des ehemaligen Bauhofs und der Hagenschießhalle werden bereits seit einigen Jahren zur Nutzung mit Photovoltaikanlagen vermietet. Aufgrund der zum damaligen Zeitpunkt geltenden Rahmenbedingungen wurden diese Anlagen als Bürgersolaranlagen errichtet. Seit der Errichtung dieser Anlagen (zuletzt 2013) wurden auf kommunalen Dächern weitere Anlagen umgesetzt.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 20.06.2023 (Sitzungsvorlage 56/2023), die kommunalen Liegenschaften auf ihre Eignung für den Aufbau einer Solaranlage zu untersuchen.

Die wesentlichen Bestandteile der Untersuchung waren:

1. Voranalyse (Erste Beurteilung der Liegenschaften)
2. Detailanalyse (Technische und wirtschaftliche Betrachtung)
3. Fahrplan für die Umsetzung

In die Untersuchung wurden nachfolgende Liegenschaften der Gemeinde einbezogen:

- Rathausstr. 1, Rathaus
- Kirchgasse 5, Altes Schulhaus/Bücherei
- Mühlweg 5, Hagenschießhalle (Teilfläche PV-Anlage vorhanden)
- Mühlweg 3, Kindergarten (Teilflächen bereits PV-Anlage vorhanden)
- Daimlerstr. 5, Feuerwehrhaus
- Friedhofstr., Aussegnungshalle
- Wiernsheimer Weg, Hochbehälter

Im Rahmen der Untersuchung wurde festgelegt, dass vorrangig die Eigennutzung der Energie geprüft werden soll, um die Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften zu reduzieren. Da es der Gemeinde auch wichtig ist, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, wurden beide Ziele jeweils paritätisch in die Bewertung eingestellt.

Die Liegenschaften Feuerwehrhaus, Aussegnungshalle und der Hochbehälter Erhardsberg wurden nach der Voruntersuchung ausgenommen, da hier der Eigenbedarf sehr niedrig ist. Der Hochbehälter wird aktuell außerdem durch den Zweckverband Wasserversorgung im Heckengäu umgeplant und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis. Im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung soll die Umsetzung einzelner Projekte der PV-Ausbaustrategie geprüft werden. Da die Pachtverträge mit der Bürgersolaranlagen-GbR außerdem zeitnah ablaufen, sollen Gespräche über die weitere Nutzung geführt werden.

Beitritt zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg

Der kommunalen Ebene kommt beim Klimaschutz eine Schlüsselrolle zu. Daher haben die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände Ende 2015 den „Klimaschutzpakt Baden-Württemberg“ geschlossen. Mit der

Unterzeichnung bekennen sich die Kommunen zu ihrer Vorbildfunktion im Klimaschutz und zu den Zielen des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg.

Der Klimaschutzpakt wurde mehrfach fortgeschrieben und umfasst mittlerweile umfangreiche Fördermöglichkeiten. Kommunen, die eine Unterstützungserklärung abgeben, profitieren von einer erhöhten Förderquote in den Programmen „Klimaschutz-Plus“ und „KLIMOPASS“. Insgesamt sind bereits 488 Kommunen beigetreten. Der Beitritt ist für die Gemeinde mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.

Durch den Beitritt verstärkt die Gemeinde ihr Engagement und schafft die Möglichkeit, für zukünftige Klimaschutzmaßnahmen Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Der Klimaschutzmanager könnte bei geplanten Maßnahmen auf diese Förderprogramme zurückgreifen, sofern entsprechende Projekte beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschloss, dem Klimapakt beizutreten.

Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis – Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für das Backbone-Netz

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis beabsichtigt, in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung über die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Ausbau der weißen und soweit möglich auch hellgrauen Flecken im innerörtlichen Netz (FTTB) in verschiedenen Verbandskommunen sowie für die Backbone-Trassen im Stadtgebiet Maulbronn bis in den Illinger Ortsteil Schützingen zu entscheiden.

Die rechtlichen Bestimmungen sehen vor, dass die Gemeinderatsgremien ihren Vertretern in der Verbandsversammlung Weisungen über deren Stimmverhalten dort erteilen können. Der Gemeinderat der Gemeinde Wimsheim hat hierzu im Jahr 2020 festgelegt (Vorlage 96/2020), dass über die Ausübung des Weisungsrechtes bei anstehenden Vergabeentscheidungen durch den Zweckverband nur dann beraten und ggf. beschlossen wird, wenn dadurch Planungs- und Bauleistungen für den Bereich der Gemeinde vergeben werden sollen. Nicht umfasst von diesem Beschluss ist somit die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für das Backbone-Netz, auch wenn diese das Gemeindegebiet selbst baulich nicht betreffen.

Gemäß den satzungsrechtlichen Bestimmungen des Zweckverbandes sind die nicht anderweitig (z. B. durch Bundes-/Landesförderung) gedeckten Kosten für das Backbone-Netz durch alle Verbandsmitglieder über die Verbandsumlage zu tragen. Der Anteil der Gemeinde Wimsheim an der Verbandsumlage beläuft sich aktuell auf 1,7622 %.

Aus diesem Grund wird dem Gemeinderat Gelegenheit gegeben, Bürgermeister Mario Weisbrich als Vertreter der Gemeinde Wimsheim in der Verbandsversammlung für die anstehende Vergabeentscheidung zum Backbone-Netz ggf. Weisung zu erteilen.

Die Auftragsvergabe ist an die Firma LEC Construction International GmbH vorgesehen, die als günstigster Bieter ein Angebot in Höhe von insgesamt 1.133.497,30 € netto abgegeben hat. Unter der Annahme einer rund 90%igen Förderung ergibt sich für die Gemeinde Wimsheim ein Anteil von knapp 2.000,00 EUR. Der Gemeinderat beschloss, der Vergabeempfehlung zu folgen.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

Besucher der Ortsbücherei (Einnahmen Büchereiscafé)

für die Ortsbücherei Wimsheim

87,50 € am 12.02.2025

Besucher der Ortsbücherei (Einnahmen Büchereiscafé)

für die Ortsbücherei Wimsheim

114,00 € am 26.02.2025

Besucher der Ortsbücherei (Einnahmen Büchereiscafé)

für die Ortsbücherei Wimsheim

83,20 € am 13.03.2025

Die Spender stehen in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim, daher bestehen keine Bedenken gegen die Annahme der Spenden.

Der Gemeinderat beschloss, die Spende anzunehmen. Die Verwaltung bedankte sich bei allen Spendern und dem Team hinter dem Büchereiscafé.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Termine

26.03.2025 Sitzung des Schulverbands Gemeinschaftsschule Heckengäu in Mönsheim

10.04.2025 ÄNDERUNG: Die Sitzung des Zweckverbands Gruppenklärwerk entfällt

29.04.2025 Sitzung des Gemeinderats

Bürgermeister Mario Weisbrich besucht die Heinrich-Wieland-Schule in Pforzheim

Ein ganz besonderer Besucher kam im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts der zweijährigen Berufsfachschule an die Heinrich-Wieland-Schule. Wimsheims Bürgermeister Mario Weisbrich berichtete aus dem Arbeitsalltag eines Bürgermeisters und wie eine Gemeindeverwaltung funktioniert. Für Weisbrich selbst war es zudem eine Reise in die Vergangenheit, denn er selbst besuchte an der Heinrich-Wieland-Schule einst die zweijährige Berufsfachschule sowie das dreijährige Technische Gymnasium. Es entstand ein reger Austausch über viele lokale Themen, auch über die Wünsche Jugendlicher an eine Gemeinde.



Foto: German Fux

Rentenangelegenheiten

Spargelsaison

Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten Saisonarbeitskräfte richtig versichern

Bald beginnt die Spargelsaison, und viele landwirtschaftliche Betriebe sind dabei auf Erntehelfer aus Mittel- und Osteuropa angewiesen. Im weiteren Jahresverlauf stellen auch weitere Betriebszweige wie beispielsweise Obst- und

Weinbaubetriebe ausländische Saisonarbeitskräfte ein. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Sozialversicherungspflicht nur in einem Staat

Für Saisonarbeitskräfte aus der Europäischen Union (EU) gilt: Sozialversicherungspflichtig sind sie nur in einem Staat. Wer beispielsweise in Polen lebt und dort als Arbeitnehmer weiter beschäftigt oder selbstständig tätig ist, der ist auch als Saisonarbeitskraft in Deutschland nach polnischem Recht sozialversichert. Mit einer speziellen Bescheinigung („A1“) weist der polnische Sozialversicherungsträger die Sozialversicherungspflicht in Polen nach. Der Erntehelfer legt diese Bescheinigung seinem deutschen Arbeitgeber vor, der dann die Beiträge berechnet und an die polnische Sozialversicherung zahlt.

Saisonarbeitskräfte ohne Beschäftigung im EU-Heimatland

Für Saisonarbeitskräfte, die in ihrem EU-Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht.

Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt, maximal für drei Monate oder 70 Kalendertage. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld auf diesen Zeitraum begrenzt ist, ist dieser Personenkreis in Deutschland bei Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen kranken- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitskräfte, die länger als drei Monate in

Deutschland beschäftigt werden, sind auch hier sozialversicherungspflichtig.

Information und Beratung

Details zur kurzfristigen Beschäftigung und Saisonarbeitnehmern aus EU-Staaten finden Sie unter Pressemitteilungen auf www.driv-bw.de

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente**

Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Fundsachen

Auf der Gemeinde wurde eine Armbanduhr abgegeben. Die Fundsache kann nach vorheriger Terminvereinbarung unter 07044 9427-13 im Bürgeramt abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Geburt

Geboren am 27.02.2025

Luca Romeo Becker

Sohn von Isabel Sarah Becker geb. Katholnig und Angelo Dario Becker

Sterbefälle

Verstorben sind am

17.03.2025 Frau Monika Herrmann, 73 Jahre,

22.03.2025 Frau Lenelotte Scholl geb. Jentner, 84 Jahre

Wir gratulieren



am 2. April Frau Sigrid Ruof zum 85. Geburtstag.

Dazu gelten ihr herzliche Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Das Umweltpuppentheater zu Besuch in der KiTa

Am 12. März war das Umweltpuppentheater bei uns im Kindergarten zu Besuch.

In einer Geschichte von der Eule Sonja, die ein neues Zuhause sucht, lernen die Kinder, was passiert, wenn man seinen Müll nicht richtig entsorgt. Im Anschluss

an das Puppentheater haben wir gemeinsam verschiedenen Müll, wie Joghurtbecher, Taschentücher, Pappschachteln usw. in die richtigen Mülltonnen verteilt und haben gelernt, dass man aus vielem Alten, wenn man es richtig entsorgt, wieder etwas Neues machen kann. Das war toll, vielen Dank an das Umweltpuppentheater.



Foto: KiTa

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Abfall aktuell

Abfuhrtermine



April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedzheim Uhrzeit	Recyclinghof Würrberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi							E
3 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
4 Fr							
5 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
6 So							
7 Mo	x						
8 Di						14:00-17:30	
9 Mi			x				
10 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
11 Fr							
12 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
13 So							
14 Mo							
15 Di		x					
16 Mi				x	14:00-17:30	09:00-12:30	
17 Do							
18 Fr	Karfreitag						
19 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	08:30-11:30	
20 So	Ostersonntag						
21 Mo	Ostermontag						
22 Di							
23 Mi	x				09:00-12:30	14:00-17:30	
24 Do							
25 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
26 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi							

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Dienstag, 1. April 2025
Belastungsübung Leonberg
Beginn 18:00 Uhr

Sonntag, 13. April 2025
Zug 1
Beginn 7:00 Uhr

Montag, 28. April 2025
Gesamtübung
Beginn 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 28.03. trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe B zum Ausrücken um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Notdienste

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

**Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42,
75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060**

zuständig für die Straßen: Austr. - Umlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

**Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805**

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Neue Öffnungszeiten der Ärztlichen Bereitschaftspraxen seit 25.10.2023

**Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V.
am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

**Helios Klinikum Pforzheim,
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

**Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker,**

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

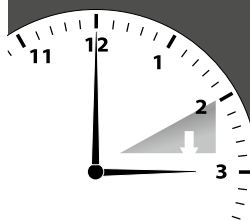
Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

SOMMERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **29. März 2025** auf **30. März 2025** wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

**Die Zeitumstellung findet
nachts um 2:00 Uhr statt.**

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Politik hautnah: Jugendliche zu Besuch im Landratsamt – Austausch mit jüngstem Kreistagsmitglied und Erster Landesbeamtin

ENZKREIS. Kommunalpolitik wirkt manchmal abstrakt, weit entfernt von der Lebensrealität junger Menschen. Umso spannender war der Besuch von Lilia Hebeda (13) und Mariya Ludwig (14) im Landratsamt des Enzkreises. Eingeladen hatte Andreas Scheuermann, jüngstes Mitglied des Kreistags und Kommunalpolitiker in Illingen.

Andreas Scheuermann, 33 Jahre alt, Ingenieur für Elektrotechnik und seit mehr als zehn Jahren politisch aktiv, begrüßt die beiden Neuntklässlerinnen im großen Sitzungssaal des Landratsamts. Gespannt nehmen die Schülerinnen Platz – sogar auf dem Chefsessel des Landrats. Auch das Redepult dürfen sie an diesem Nachmittag ausprobieren. „Hier haben alle ihren festen Platz: der Landrat, die Dezerntenen, die Fachabteilungen und natürlich die Parteien“, erklärt Scheuermann.

Wie Entscheidungen getroffen werden

Auch Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Dezernentin für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit, heißt die jungen Besucherinnen willkommen. Sie erklärt die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Kreistag: „Die Verwaltung bereitet Themen vor und der Kreistag entscheidet darüber.“ Wie diese Entscheidungen getroffen werden, dafür interessieren sich die Schülerinnen besonders. Sie stellen auch kritische Fragen: „Warum sind Buslinien oft so schlecht getaktet?“, oder „Warum gibt es nicht überall Radwege?“ Dr. Neidhardt gibt zu bedenken: „Der Kreistag muss über die Verteilung von Mitteln entscheiden, die nun mal begrenzt sind. Man hat nur einen Kuchen, der nicht größer wird.“

Politik zum Anfassen

Andreas Scheuermann beschreibt dazu seine Motivation, sich als Kreisrat zu engagieren: „Ich sehe mich als Bindeglied. Es geht darum, den Menschen im Enzkreis zu erklären, warum wir bestimmte Entscheidungen treffen.“

Dr. Neidhardt betont die Bedeutung von Vielfalt im Kreistag: „Wir brauchen Vertreterinnen und Vertreter aller Generationen und Lebensbereiche. Berufstätige Mütter sind im Kreistag unterrepräsentiert, Frauen ganz allgemein auch“, erläutert sie. Das hänge nicht zuletzt mit den Sitzungszeiten zusammen, ergänzt Scheuermann: Wochentags um 14.30 Uhr könne und wolle nicht jeder zu einer Sitzung kommen. Er hofft, mit dem Besuch der Schülerinnen den Funken für politisches Engagement zu zünden: „Wir brauchen hier alle Generationen, um eine gute Mischung im Kreistag zu haben.“

Nachhaltige Eindrücke

Lilia fasst nach ihrem Besuch zusammen: „Man kann im Kreistag mitwirken und mitentscheiden – das finde ich spannend.“ Ihre Mutter ist im Illinger Gemeinderat aktiv, was ihr Interesse an Politik geweckt hat. Auch Mariya, bisher ohne Berührungspunkte zur Kommunalpolitik, hat der Nachmittag im Landratsamt gut gefallen. „Jetzt verstehe ich besser, wie Politik im Enzkreis funktioniert“, sagt Mariya. Lilia ergänzt: „Vielleicht mache ich da auch mal mit.“ Andreas Scheuermann lächelt. Mission erfüllt.

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.enzkreis.de/Landkreis-Politik/>

[Kreistag-Ausschüsse/](#)

<https://www.cdu-fraktion-enzkreis.de/wahlen/2024wk2206/>



Der jüngste Kreisrat Andreas Scheuermann nahm sich Zeit für ein Gespräch mit den beiden Neuntklässlerinnen Lilia Hebeda und Mariya Ludwig (von rechts) im großen Sitzungssaal des Landratsamts.



Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Dezernentin für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit erklärt Lilia Hebeda und Mariya Ludwig (von links) die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Kreistag.



Lilia und Mariya, bisher ohne Berührungspunkte zur Kommunalpolitik, hat der informative Nachmittag im Landratsamt gut gefallen.

Tag der offenen Tür bei der Gustav-Heinemann-Schule: Blick hinter die Kulissen auf dem Lern-campus Buckenberg

ENZKREIS. Am Freitag, 4. April, öffnen sich von 12 bis 15 Uhr die Türen der Berufsvorbereitenden Einrichtung des Enzkreis (BVE) in der Salierstraße 2 in der Pforzheimer Nordstadt. Die BVE ist ein Angebot unter Federführung der Gustav-Heinemann-Schule (GHS), das die Schülerinnen und Schüler für den ersten Arbeitsmarkt vorbereiten und fit machen soll.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür bietet die Schule einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsprojekte und bietet einige Produkte zum Kauf. Als besondere Aktion gibt es „Empty Bowls“, selbst hergestellte Schüsseln, die mit einer Suppe gefüllt werden. Kaufen kann man die originellen Gefäße jedoch nicht – man muss sie gewinnen und dafür ein Los erwerben; der Erlös wird an die Vesperkirche Pforzheim gespendet. Wer keinen Appetit auf Suppe hat, kann auch eine frische Waffel bekommen.

„Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die sich für unsere Arbeit interessieren und mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen wollen“, sagt der Leiter der GHS Daniel Heintzmann.



Ready to fill: Die leeren Schüsseln können gewonnen werden, beim Tag der Offenen Tür der BVE.



Öffnet am 4. April die Türen: die Berufsvorbereitende Einrichtung des Enzkreises in der Pforzheimer Nordstadt.

Fotos: BVE/Gustav-Heinemann-Schule

Auch im Sommer 2025 wieder Kinderferienprogramm des Forstamtes: Im Wald sind die Räuber los

ENZKREIS. Auch in diesem Jahr bietet die Waldpädagogik des Enzkreis-Forstamtes wieder ein Kinderferienprogramm im Sommer an:

In der Woche vom 25. bis 29. August wird täglich von 8:30 bis 15 Uhr in Birkenfeld beim Waldkindergarten ein richtiges Räuberlager gebaut und beim kleinen Räuber-Einmal-eins lernen Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren alles, was Räuber-Kids wissen müssen: Knoten binden, Hocker bauen, schnitzen, Spuren suchen und natürlich darf ein Räuberschmaus nicht fehlen.

Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 50 Euro. Die Anmeldung startet am 29. März um 10 Uhr direkt über die Homepage <https://www.enzkreis.de/Forstamt/>.



„Ferienprogramm Forst“ Spannende Sommerferientage für Kinder von 7 bis 12 Jahren verspricht das Forstamt des Enzkreises.

Foto: Enzkreis; Fotograf:in: Sofie Bloß

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ bietet am ersten April-Wochenende: Gartenschutztag in Straubenhardt und Mandelblütenfest in Diefenbach

ENZKREIS. Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lockt am ersten April-Wochenende mit zwei Events:

Der BUND-Ortsverband Straubenhardt und das Haus der Familie laden am Samstag, 5. April, von 12 bis 18 Uhr zum Gartenschutztag in die Villa Kling, Am Hasenstock 23, nach Straubenhardt ein. Die Besucher können sich bei Vorträgen rund um die Themen Klima-, Natur- und Artenschutz von den Experten inspirieren lassen und sich an Ständen zu vielfältigen Themen rund um das eigene Gartenparadies informieren. Auch ein Gartenflohmarkt zum Stöbern und Tauschen von Pflanzen wird angeboten; ebenso wie Suppen bzw. Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Bei gutem Wetter gibt es draußen im Garten interaktive Spielstationen und Mitmachaktionen für die ganze Familie. Wer selbst mit einem Stand am Gartenflohmarkt teilnehmen möchte, kann sich vorab telefonisch beim Haus der Familie unter 07082 929550 oder per E-Mail an kontakt@hdf-straubenhardt.de melden.

Wer direkt die wundervolle Natur gepaart mit einem feinen Gläschen Wein genießen möchte, der sollte am Sonntag, 6. April, zwischen 11 und 18 Uhr die Diefenbacher Weinberge ansteuern. Dort präsentieren sich die Wengerter vom König beim traditionellen Mandelblütenfest mit vielen verschiedenen Ständen in den Weinbergen und sorgen für eine leckere Verkostung mitten in der frühlingshaften Na-

tur. Nähere Infos gibt es bei der Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist voraussichtlich ab April beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.



Herrliche Aussichten verspricht das Mandelblütenfest in den Weinbergen von Sternenfels-Diefenbach.

Foto: Gemeinde Sternenfels

Am 1. April: Nächster Online-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

ENZKREIS. Das consilio-Demenzzentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz einmal im Monat von 17:30 bis 19 Uhr einen Online-Gesprächskreis an; der nächste findet am 1. April statt. Das virtuelle Treffen dient dem Austausch und orientiert sich inhaltlich an den aktuellen Anliegen der Anwesenden.

Für eine Teilnahme an dem über Webex laufenden Gesprächskreis sind ein Computer oder Smartphone (möglichst mit Kamera), eine Internet-Verbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ramona Baumgärtner neue zweite Konrektorin an der Schule am Winterrain in Ispringen

ENZKREIS. Das SBBZ Schule am Winterrain in Ispringen freut sich, Ramona Baumgärtner als neue zweite Konrektorin im Schulleitungsteam begrüßen zu können. Aufgrund des starken Anstiegs der Zahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen fünf Jahren auf aktuell über 170 konnte die Stelle an dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Trägerschaft des Enzkreises ausgeschrieben werden. Seit dem 1. März unterstützt Ramona Baumgärtner daher Rektorin Christine Kaiser-Coly und Konrektorin Simone Ruf in der Schulentwicklung, -organisation und im täglichen Schulleben.

Die neue Rolle ermöglicht es der erfahrenen Sonderpädagogin, ihre Expertise noch gezielter in die Schulentwicklung einzubringen und das Schulleben zu bereichern. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit meinem Kollegium die Zukunft der Schule am Winterrain mitzugestalten“, so Ramona Baumgärtner, der die gesamte Schulgemeinschaft herzlich gratuliert und ihr viel Erfolg in ihrer neuen Rolle wünscht.



Ramona Baumgärtner (Mitte) ist die neue 2. Konrektorin an der Schule am Winterrain in Ispringen. Darüber freuen sich Rektorin Christine Kaiser-Coly (links) und Konrektorin Simone Ruf.

Foto: Schule am Winterrain, Fotograf/in: Sabrina Bertsch

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege. Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844,
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de
Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr
Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“,
Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebens-
krisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Tel. 07231/373-6108,
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ansprechpartner, Pfarrehepaar Haffner,
Telefon 0 70 44 – 73 04
Seelsorge und Sterbefälle : Teil-Gebiet I,
Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346
Mail :Martin.Grauer@elkw.de
Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,
Tel. mobil: 0151 6265 7769
E-Mail: arne.gessert@hotmail.com
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Johannes 12,24

Wochenlied: „Korn, das in die Erde“ (EG 98)

Wochenpsalm:

„Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und
von Herzen dir nachwandeln!“ aus Psalm 84

Sonntag Lätare, 30. März 2025

10.00 Uhr – Bezirksposaunentag in der Hagenschießhalle
mit Pfarrer Martin Grauer und Pfarrer
Daniel Haffner und den Posaunenchor des Bezirks (s.
Mitteilungen)
11.30 Uhr – Schlussfeier, Ortsmitte
Opfer: Jugendarbeit EJW Bezirk Leonberg
Förderverein Posaunenchorarbeit des EJW Württemberg
19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere
Kriegsgebiete im Gemeindehaus
in Mönshheim

Montag, 31. März 2025

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus in
Wimsheim
19.30 Uhr – Mitarbeitertreffen für die Jugendarbeit

Dienstag, 01. April 2025

16.00 Uhr – Gruppentreffen der Konfi3 im Gemeindehaus
19.00 Uhr – Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 02. April 2025

15.00 Uhr - Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 03. April 2025

12.15 Uhr - Gemeinsames Mittagessen (s. Mitteilungen)

Freitag, 04. April 2025

20.00 Uhr – Posaunenchor

Samstag, 05. April 2025

09.30 Uhr – Abschluss Konfi 3 im Gemeindehaus

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das
Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck „Jugendarbeit und Posaunenarbeit
EJW“ angeben!

Mitteilungen:

Herzliche Einladung zum Bezirksposaunentag und Dis- trikt-Gottesdienst am 30. März 2025 in Wimsheim

Am **30. März 2025** findet in **Wimsheim** der **Bezirksposau-
nentag** unter dem Motto der Jahreslosung **„Prüft alles
und behaltet das Gute“** statt. Die ca. 100 Bläserinnen und
Bläser aller 17 Posaunenchor des Kirchenbezirks Leon-
berg treffen sich zum gemeinsamen Musizieren im Rah-
men eines **Festgottesdienstes in der Hagenschießhalle
um 10.00 Uhr** und einer **Schlussfeier um 11.30 Uhr in der
Ortsmitte**.

Unter Leitung von EJW-Posaunenreferent Michael Püngel
und Bezirksposaunenwart Dr. Ralph Lange werden Werke
und Lieder aus unterschiedlichen Jahrhunderten gespielt.

Gemeinsames Mittagessen

Herzlich willkommen zum Gemeindemittagessen am Don-
nerstag, den **03. April** ab **12.15 Uhr** im Gemeindehaus.
Es ist ein gemeinsames Essen für Jung und Alt. Das Essen ist
konfessionsunabhängig. Wir freuen uns über jeden Gast.
Für einen Beitrag von 8 € verwöhnen wir Sie mit einem Haupt-
gang und anschließendem Kaffee, jeden 3. Donnerstag im
Monat in unserem Ev. Gemeindehaus von 12:00 bis 14:00 Uhr